

Bus weg!

'Oh nein, Max, der letzte Bus ist weg!' Julia und Max stellen die Rucksäcke an einen Baum.

Es ist kalt und dunkel.

Sie sind lange, sehr lange gewandert.

'Max, ich glaube, wir haben einen Umweg gemacht!'

'Ich weiß!'

'Mein Handy ist leer! Was machen wir nun?'

'Ich weiß nicht!'

'Es ist schon spät!'

'Höchstens Mitternacht!'

'Ich will nach Hause!

'Ach Julia, da ist der Himmel, wir haben ein Dach aus funkelnden Sternen! Und sogar der Mond scheint.'

Max ist müde, Julia auch. Es ist sehr still.

'Wir haben kein Wasser und kein Essen mehr...Hast du eine Kerze dabei?' 'Nein.'

'Ich vermisse mein Bett, ich habe Durst und: da ist was.....!'

Eine Maus läuft über Julias Fuß.

'AAAAAAAAAAA. Ich will hier weg.

'Keine Angst! Du hast doch mich!'

'Ja! Nein!

Etwas heult! 'Ein Wolf? Das war ein Wolf!'

'Hey, das hier ist Natur und kein Film, und sowieso kenne ich nur Filme mit Happy End!' beruhigt Max Julia. 'Hier, nimm meine Hand, und meine andere Hand und mein Herz!'

Und Angst wird ein Kuss,

und die Rucksäcke werden Kissen,

und die Erde wird ein Bett

und der Baum wird ein Haus.

Voll Vertrauen schlafen beide ein.



















